



EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

Engagiert betreut
die eigenen Fähigkeiten
entfalten

Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörsehgeschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 600 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben. Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Wohnheim Heinrichstraße

Heinrichstraße 1 | 07907 Schleiz
Telefon +49 (0) 3663-40 32 53
Telefax +49 (0) 3663-42 58 31

Ansprechpartnerin: Sigrun Bähr
Email: baehr@stiftungsverbund.de

Träger:
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
Kelters Drift 2 | 25746 Heide
Email: kontakt@stiftungsverbund.de
www.stiftungsverbund.de

Im Verbund der
Diakonie 



Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE15 20050550 1015 2135 96

Wohnheim für mehrfachbehinderte
hör- und sprachgeschädigte Erwachsene



Hier gehört man dazu

Im Wohnheim „Heinrichstraße“ in Schleiz finden mehrfachbehinderte hör- und sprachgeschädigte Menschen ein an ihren Wünschen orientiertes Zuhause. Die hier lebenden Menschen haben die Möglichkeit entweder in einer geschützten Werkstatt oder an einem Außenarbeitsplatz in einem Unternehmen in der Region zu arbeiten.

Die Kreisstadt Schleiz mit überschaubaren Strukturen bietet den Bewohnern ein Umfeld, in dem sie sich akzeptiert und angenommen fühlen können. Das gibt ihnen emotionale Sicherheit und wirkt sich positiv auf ihre Entwicklung und ihre Lebenszufriedenheit aus.

Die „Heinrichstraße“ ist die Wiege der Hörgeschädigtenpädagogik in Thüringen. Seit mehr als 160 Jahren finden hör- und sprachgeschädigte Menschen hier eine Heimat. Sie sind in Schleiz bestens integriert und gehören einfach zur Gemeinschaft dazu.

Ein aktives Miteinander

Die 25 Bewohner leben in zwei koedukativen Wohngruppen zusammen. Ihre Ein- und Zweibettzimmer haben sie sich nach ihren persönlichen Wünschen eingerichtet. Alle Räume sind für Rollstuhlfahrer zugänglich und über einen Fahrstuhl erreichbar.

Das Gebäude befindet sich im Stadtkern von Schleiz, was die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die soziale Eingliederung unterstützt. Auf die aktive Mitwirkung der Heimbewohner legen wir großen Wert. Dazu gehört die Mitgestaltung des Lebensraumes Heinrichstraße, sowie die Pflege des Gartens und die Betreuung der Haustiere.



Das Ziel heißt Normalität

Unsere Betreuer stellen die einzelnen Bewohner mit ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten konsequent in den Mittelpunkt. Wir wollen den Menschen, die bei uns leben, helfen, ihre sozialen und lebenspraktischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Dazu gehört auch ein umfangreiches heimübergreifendes Freizeitangebot mit sportlichen und musischen Aktivitäten, Bildungsangeboten, Festen und gemeinsamen Urlaubsfahrten. Kooperationen mit Fachärzten und Fachkliniken stellen eine optimale Betreuung auch in medizinischer Hinsicht sicher.

Wir arbeiten seit vielen Jahren eng mit zahlreichen externen Partnern wie dem örtlichen Gesundheits-sportverein, dem Heimatverein, Schulen, dem Jugendzentrum Schleiz, einer Therme und der örtlichen Polizei zusammen.